Dr. med. Wilhelm Germing, Bochum-Wattenscheid
Generaldirektor RA Dr. Paul Gülker, Köln
Professor Dr. Dr. Adolf Heuser, Aachen
Albrecht Prinz von Hohenzollern, Burg Namedy
Nikolaus Katsarakis, Aachen
Professor Dr. Dr. h. c. Wilhelm Kellermann, Elze
Polizeiinspektor a. D. Norbert Kurkowski, Essen
Pfarrer Alexander Lauer, Uttfeld-Binscheid
Dr. Ursula Lewald, Erpel
Dr. Elsbet Linpinsel, Dortmund
Josef Mick MdB, Köln
Prälat Professor Dr. Joseph Pascher, München
Professor Dr. Rudolf Pfeiffer, München
Landrat Dr. Hugo Pottebaum, Handorf b. Münster
Pater Dr. Dr. Henri Riedmatten, Rom
Archivdirektor a. D. Dr. Aloys Schmidt, Worms
Dr. Hermann Schmitt-Vockenhausen, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Bad Soden
Pfarrer Johann Schober, Weichenwasserlos
Oberstudienrat i. R. Dr. Josef Schreiner, Trier
Pfarrer i. R. Franz Matthias Schütz, Wawern/Prüm
Professor Dr. Heinrich Selhorst, Aachen
Dr. Kunigunde Senniger, München
Dr. Maria Steinhoff, Köln
Pfarrer i. R. Otto Timme, Ottobeuren
Professor Dr. Eduard Zellinger, München
Prälat Professor Dr. Heinrich Zimmermann, Bad Godesberg

V. Institute und Auslandsbeziehungen

Das römische Institut

Anschrift: Via della Sagrestia, 17
Città del Vaticano

Direktorium:

Minister a. D. Univ.-Prof. Dr. P. Mikat, MdB, Präsident der Görres-Gesellschaft, Bochum/Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kötting, Münster
Univ.-Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn
Univ.-Prof. Dr. Erwin Gatz, Geschäftsführender Direktor, Rom.

Fachbearbeiter:

Prälat Dr. Hermann Hoberg, Rom (Päpstliche Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert)
Univ.-Prof. Dr. Klaus Wittstadt, Würzburg (Kölner Nuntiaturberichte)

Univ.-Prof. Dr. Burkhard Roberg, Bonn (Kölner Nuntiaturberichte)
Bibliotheksrat Dr. Pierre Surchat, Bern (Kölner Nuntiaturberichte)

Bibliothekar:

Lic. phil. Ivan Rebernik

Beiratsmitglieder:

neun

Erworbene Bücher
241

Studienfahrt

Die diesjährige kunsthistorische Exkursion des Römischen Instituts der Görres-Gesellschaft führte am 4. Juni 1979 unter Beteiligung von ca. 40 Personen in die Ortschaften Fossa, Bominaco und San Clemente a Casauria, die in den Abruzzen östlich von L'Aquila gelegen sind. Sie stand unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Privatdozent Dr. Joachim Poeschke, Münster/Rom. Vormittags wurde zunächst die ehemalige Pfarrkirche Sta. Maria delle Grotte in Fossa besucht, die dem 3. Viertel des 13. Jh. entstammt und eine reichhaltige Freskendekoration des 13.–15. Jh. aufweist. Im Anschluß daran führte die Studienfahrt zu den Klosterkirchen S. Pellegrino und Sta. Maria Assunta in Bominaco, die ehemals zu einem noch im 1. Jtsd. gegründeten Benediktinerkonvent gehörten. Die kleinere der beiden Kirchen, S. Pellegrino, ist vollständig mit Fresken des 13. Jh. ausgemalt, die Hauptgegenstand der Führung waren, während an Sta. Maria Assunta (13. Jh.) vor allem die Architektur und die Ausstattungsgegenstände, eine Kanzel des 13. Jh. und ein Osterleuchter aus dem 14. Jh. interessierten. Nachmittags wurde die Kirche der im Mittelalter bedeutenden Benediktinerabtei S. Clementa a Casauria besichtigt, die unter Abt Leonas (1152–1192) erbaut, aber wegen Erdbebenschäden in späteren Jahrhunderten in großen Teilen erneuert wurde. Neben der Architektur und Plastik des Bauwerks wurden die zur Ausstattung gehörigen Stücke, eine Kanzel des 13. Jh., ein Ziborium des 15./16. Jh. sowie ein Osterleuchter des 14. Jh. ausgiebig besprochen. Die wissenschaftliche Exkursion endete mit einem Abstecher nach Sulmona.

Wissenschaftliche Vorträge:

17. Februar, Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn: Lateranverträge und Reichskonkordat
3. März, Privatdozent Dr. Joachim Poeschke, Münster: Das Grabmal Papst Martins V. in San Giovanni in Laterano
31. März, Prof. Dr. Alexander Hollerbach, Freiburg: Die Lateranverträge im Rahmen der neueren Konkordatsgeschichte
7. Oktober, Prof. Dr. Odilo Engels, Köln: Die Entstehung des spanischen Jakobusgrabes aus kirchenpolitischer Sicht
24. November, Prof. Dr. Raoul Manselli, Rom: Die Kirche in den italienischen Kommunen. Zwei Beispiele: Rom und Mailand

Publikationen:

Römische Quartalschrift 74 (1979):
Hermann Hoberg, Das Vatikanische Archiv als Geschichtsquelle
Ludwig Schmugge, „Pilgerfahrt macht frei". – Eine These zur Bedeutung des mittelalterlichen Pilgerwesens
Georg Lutz, Zur Papstfinanz von Klemens IX. bis Alexander VIII. (1667–1691)
Ottavio Cavalleri, Atti della Congregazione cardinalizia per le Finanze (1853–1854)
Remigius Bäumer, Ludwig Pastor im Urteil der Freiburger Philosophischen Fakultät
Ilona Opelt, Des Hieronymus Heiligenbiographien als Quellen der Historischen Topographie des östlichen Mittelmeerraumes.
Hermann Hoberg, Der Anteil Deutschlands an den Servitienzahlungen am Vorabend der Glaubensspaltung
Christoph Weber, Der „Fall Spahn", die „Weltgeschichte in Karakterbildern" und die Görres-Gesellschaft II.

RQSpl 36:
Pierre Louis Surchat, Die Nuntiatur von Ranuccio Scotti in Luzern 1630–1639, Freiburg 1979

Institut Madrid

Anschrift: Instituto Germano-Español de Investigación Serrano 123, Madrid – 6, Tel. 2.61.84.28

Leitung:

Professor Dr. Quintín Aldea, Consejo Superior de Investigaciones Científicas, Madrid
Professor Dr. Hans Juretschke, Universidad Complutense, Madrid

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dr. habil. Hans Otto Kleinmann, Universität Köln

Administrative Mitarbeiter:

Frau Regine Baumeister
Frau Jutta Ploss
Frau Germa Zorn

Öffnungszeiten: 9–14 und 16–20 Uhr

Die Neuanschaffungen der *Bibliothek* beliefen sich auf 266 Titel bzw. 318 Bände. Davon waren 11 eine Schenkung von Prof. Hollerbach, im wesentlichen aus dem Gebiete der Rechtsphilosophie und Rechtsgeschichte.

Durch die Fernleihe wurden 123 Publikationen vermittelt. Der Leihdienst aus den eigenen Beständen – zum Teil auch in die Provinz – umfaßte 278 Bücher. Die Anzahl der Besucher betrug 467.

Wissenschaftliche Vorträge:

26. März, Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn: Die Außenpolitik der römischen Päpste im Ersten und Zweiten Weltkrieg

28. März, Methoden- und Richtungskämpfe in der deutschen Geschichtswissenschaft seit 1945
Der zweite Vortrag erschien inzwischen in der Revista de Estudios Sociales", Centro de Estudios Sociales Madrid, No. 1, Enero/Marzo 1979, S. 59–84

3. Mai, Prof. Dr. Wolfram Krömer: Die Rezeption der Commedia dell'Arte und die Eigenständigkeit des österreichischen Theaters

23. Oktober, Prof. Dr. Hans Juretschke: Psicología y estética en el pensamiento histórico de Herder
(In der Fundación Universitaria Española)

25. Oktober, Prof. Dr. Alexander Hollerbach: Savigny und die Philosophie

30. Oktober, Prof. Dr. Jesús Iturrioz:
Historiología como antropología en Wilhelm Dilthey
(In der Fundación Universitaria Española)
Die drei Vorträge liefen unter dem Gesamttitel: „Aspectos des humanismo alemán" und wurden mit der Fundación Pastor de Estudios Clásicos und der Fundación Universitaria Española veranstaltet. Die Texte erscheinen demnächst in stark erweiterter Form im Verlag der Fundación Universitaria Española.

10. Dezember, Prof. Dr. Adam Wandruszka: Politische Szene im Wien der Restaurationszeit

11. Dezember, Prof. Dr. Robert Mühlher: Grillparzer und die spanische Literatur
Die letzten zwei Vorträge wurden gemeinsam mit dem Departamento de Lenguas y Literaturas Germánicas der Universidad Complutense und der österreichischen Botschaft organisiert.

Veröffentlichungen:

Der Band VIII der *Berichte der diplomatischen Vertreter des Wiener Hofes aus Spanien in der Regierungszeit Karls III* wurde im November des Jahres fertiggestellt. Der Druck verzögerte sich aus technischen Gründen, auf die das Institut keinen Einfluß hat. Die Auslieferung des Bandes wird daher erst im März 1980 erfolgen.

Der für 1980 vorgesehene Band IX ist nahezu im Manuskript beendet und soll im Herbst des Jahres ordnungsgemäß erscheinen.

Die neben den politischen Berichten herlaufenden *Kulturberichte,* die in zwei Bänden das gesamte Material des gleichen Zeitabschnitts umfassen, wurden inzwischen ganz abgeschrieben und werden zur Zeit zur Veröffentlichung bearbeitet.

Die umfangreiche Friedrich-Schlegel-Anthologie, über die im vergangenen Jahr näher berichtet wurde, ist abgeschlossen und wird mit den für die spanische Situation erforderlichen, zum Teil sehr ausführlichen Kommentaren im Laufe des Jahres *1980* erscheinen.